

Inserate kosten: für die 1. Seite pro 4-spaltige Zeile 10 Kop. und für die 2. Seite 8 Kop. und auf der 3. Seite 6 Kop. pro 4-spaltige Zeile. In der 1. Ausgabe des Morgens 10 Kop. und in der 2. Ausgabe des Nachmittags 8 Kop. pro 4-spaltige Zeile. In der 3. Ausgabe des Abends 6 Kop. pro 4-spaltige Zeile. In der 4. Ausgabe des Morgens 10 Kop. und in der 5. Ausgabe des Nachmittags 8 Kop. und in der 6. Ausgabe des Abends 6 Kop. pro 4-spaltige Zeile. In der 7. Ausgabe des Morgens 10 Kop. und in der 8. Ausgabe des Nachmittags 8 Kop. und in der 9. Ausgabe des Abends 6 Kop. pro 4-spaltige Zeile. In der 10. Ausgabe des Morgens 10 Kop. und in der 11. Ausgabe des Nachmittags 8 Kop. und in der 12. Ausgabe des Abends 6 Kop. pro 4-spaltige Zeile.

Der in der 1. Ausgabe des Morgens erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Samstag-Beleg, sondern Sonntag-Beleg. Der in der 2. Ausgabe des Nachmittags erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Sonntag-Beleg, sondern Montag-Beleg. Der in der 3. Ausgabe des Abends erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Montag-Beleg, sondern Dienstag-Beleg. Der in der 4. Ausgabe des Morgens erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Dienstag-Beleg, sondern Mittwoch-Beleg. Der in der 5. Ausgabe des Nachmittags erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Mittwoch-Beleg, sondern Donnerstag-Beleg. Der in der 6. Ausgabe des Abends erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Donnerstag-Beleg, sondern Freitag-Beleg. Der in der 7. Ausgabe des Morgens erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Freitag-Beleg, sondern Samstag-Beleg. Der in der 8. Ausgabe des Nachmittags erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Samstag-Beleg, sondern Sonntag-Beleg. Der in der 9. Ausgabe des Abends erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Sonntag-Beleg, sondern Montag-Beleg. Der in der 10. Ausgabe des Morgens erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Montag-Beleg, sondern Dienstag-Beleg. Der in der 11. Ausgabe des Nachmittags erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Dienstag-Beleg, sondern Mittwoch-Beleg. Der in der 12. Ausgabe des Abends erscheinende Annoncen-Beleg ist nicht länger Mittwoch-Beleg, sondern Donnerstag-Beleg.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrifaner-Strasse Nr. 15 (im eigenen Hause). Filiale der Expedition in Lody, Petrifaner-Strasse 146, in der Buchhandlung von H. Horn, Inhaber: J. Witusch. Telefon 86-83.

Telephon Nr. 271.

10. Jahrgang.

Donnerstag, den (24. November) 7. Dezember 1911.

Abonnements-Exemplar.

Freitag, den 8. Dezember, um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens, findet bei Gelegenheit der Einweihung der Aula ein feierlicher Aktus in der Lehranstalt des Deutschen Gymnasial- und Realschulvereins statt. Alle Gönner und Freunde unserer Schule, die Eltern unserer Schüler, die Mitglieder des Vereins und ihre Angehörigen werden zu der Teilnahme an dieser Feier eingeladen.

Im Namen des Kuratoriums des Deutschen Gymnasial- und Realschulvereins
Direktor H. v. Eitz.

Großes Theater. Raphael Adelheim
Sente, Donnerstag, den 7. Dezember 2. Gastspiel v.

Трилъбы (Trilby) | **Разбойники (Die Räuber)**

Die Rolle, Svengali spielt Herr — Raphael Adelheim.

Abend! Sonntag, 10. Dezember Abschied-Gastspiel

Zirkus A. Devigné (Lagowu Hinet, zwischen der Gogelstana- und Dzielna-Strasse).

Donnerstag, den 7. Dezember ab. **Wohltätigkeits-Vorstellung.** Ein Teil der Einnahme zu Gunsten einer armen Familie.

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends. Die Vorstellung besteht aus 3 Abteilungen, zuammengesetzt aus den besten Zirkus-Nummern unter Mitteil. der ganzen Truppe, des Corps-de-Ballets und der neuen Debutanten.

Debut der weiblichen Artisten **Troupe Banolla** Le Dernière Création. „Les hommes volants“ fliegende Menschen.

Zum Bestande des reichhaltigen Programms gehört zum 1. Male die ge. Ballett-Kommission Corps-de-Ballets. — Morgen, Freitag, und Sonntag je 2 Vorstellungen (Nachm. und Abends).

Piros Traum unter Beteiligung der ganzen Truppe und des Corps-de-Ballets.

Theater — Theater

The-Bio-Express | **Intrigen am königlichen Hofe** (Historisches Drama in 5 Akten)

Der Roman mit dem Kontrabaß (Romantische Erzählung)

Vom 5. bis 9. Dezember a. e.

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Nistgen- u. Vichthelminstitut der Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki,
Mulejansta-Strasse Nr. 36, (neben dem Palais Kunther) Telefon Nr. 1481.

Es kann eine Kation oder Kranke (in Einzelzimmer und allgemeinen Krankenzimmern) von 2-5 Rbl. täglich. Täglich ambulante Empfang und unmittelbare Patienten: Konsultation 60 Kop.

Behandlung mit Nistgen-Extrakt, Nistgen- und Nistgen-Extrakt (nach Prof. Kronacher), Gochkranke-Extrakt (Dr. Krasnowski)

Syphilis. Elektrische Glühlichtbäder. Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags 8-9 Uhr früh, 12-1/2 Uhr mittags und 7-8 Uhr abends. In Sonn- und Feiertagen: 8-10 Uhr früh, 12-1/2 Uhr mittags. 10000

Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Dehnlende Strasse) Frau Dr. med. SAND-TENENBAUM am Montag Mittwoch und Freitag von 7-8-1/2 Uhr nachmittags.

Epilepsie.

Jeder, der von diesem schrecklichen Uebel befallen ist, hat wohl manche Heilmethode angewendet. Wenn Sie mit anderen Mitteln keinen Erfolg hatten, so versuchen Sie es mit

Dr. Weil's Epilepticon (Pulver)

Sie werden sich bald von der großartigen Wirkung desselben überzeugen.

Ein hochangesehener deutscher Arzt, Herr Sanitätsrat Dr. med. Wyppe berichtet:

„Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, daß Ihr Epilepticon Dr. Weil in allen von mir mittels desselben behandelten Fällen von Epilepsie guten Erfolg gehabt hat. Besonders in einem sehr schweren Falle, wo die Anfälle bis zu 6 Stunden andauerten und jeden 3 und 4. Tag sich wiederholten, habe ich durch dieses Mittel erreicht, daß die Anfälle nun schon mehrere Monate ausgeblieben sind.“

Wenige Fabrikation:
„Schwanen-Apotheke“
Frankfurt a. M.
Im Verkauf in allen Apotheken und besseren Drogeriehandlungen. 8286

Generalvertreter f. Ostpreußen u. Kaiserreich: **Trautner u. Bernhardt**, Warschau, Bobrowitzstr. 3.

Kto raz spróbuje, uziwy zowiesz.

Dr. DRALLE WODA BRZOZOWA
usuwa łupież, zopobiega wypadaniu włosów, i przyczynia się do porostu włosów.

Von der Heilung zurück

Dr. S. KANTOR
Spezialarzt für Haut- und Geschlechts-Krankheiten.
Kruszkastrasse Nr. 4.
Krankeneinweisung täglich von 8-2 u. von 5-9 Uhr abends für Damen besonders Wartezimmer. 15575

Restaurant Hotel Mannteuffel
empfiehlt jeden Donnerstag und Sonntag vorzügliche

Flaki.

12153 I. PETRYKOWSKI.

Glasmosaik
als billiger und vornehmer Schmuck für Falladen, Wände, Badzimmer, Restaurationsräume etc. in den verschiedensten Formen

Glasmalerei
prosan oder kirchlich, in jeder Stilart, für Kirchen-Flur-Gesäße etc.

Blei- u. Messing-Verglasung
Künstlerische Ausführung nach eigenen und gegebenen Entwürfen. 13318

— Stützen stehen kostenlos zur Verfügung. —
Man verlange Prospekte.

Joh. Heinr. Beyermann
Glasmanufaktur Riga, gegründet 1747.
Vertreten durch: **ADOLF BUTSCHKAT**,
Lody, Dugastrasse Nr. 65. Telefon 16-45.

„Urania-Theater“
des Petrifaner- und Gogelstana-Strasse

Täglich grandiose Familien-Variété-Vorstellungen
Am 1. und 15. jeden Monats neue Activen und neue Bilder. — Gegenwärtiges Programm im Interactentel I.

Grand Bar Café
Sente Platz und Pragn à la Grand-Bar.

7. Dezember.

Sonnen-Ausgang 7 U. 01 M. | Mond-Aufg. 4 U. 53 M.
Sonnen-Unterg. 4 „ 01 „ | Mond-Untg. 10 U. 01 M.

Gedenk- und denkwürdige Tage.

1805 Ermordung des früheren russischen Kriegs-Ministers, Generals Sacharow. 1901 Ultimatum Deutschlands an England an Venezuela. 1863 Pietro Wladimir in Moskau. Kompositur der Oper Cavalleria rusticana. 1835 Eröffnung des ersten deutschen, von Denis erbautes Eisenbahn zwischen Nürnberg und Regensburg. 1815 Michel Ney, Fürst von der Moskwa als Hochverräther erschossen. 1818 Sieg der Russen über die Dänen bei Gledsborg. 1802 * Erzherzog Franz Karl, Vater des Kaisers Franz Josef I. 1801 * Joh. Nehtsch in Wien. Verkünder Wiener Komiker und Dichters hier. 1769 Sitzung des russischen St. Georgs-Ordens durch Kaiserin Katharina II.

Reichstagschluss.
(Von unserem Berliner Korrespondenten).
Berlin, 5. Dezember.

Am Abschiednehmen fast das rechte Wetter, so mochte gar mancher einer der zahlreich versammelten Volksvertreter in Ansehung des trübsten nebligen Dezemberhimmels, der, durch die Fenster des Riesensaales hereinströmend, nicht mit dem Glanz des elektrischen Lichtes zu konkurrieren vermochte, denken, als der Reichstagspräsident v. Bethmann Hollweg sich um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr erhob und die Kaiserliche Kabinetskanzlei verließ, durch welche der Schluss der Verhandlungen des Reichstags ausgesprochen wurde. Wohlgerührt der Schluss der Verhandlungen, nicht die Auflösung des Reichstags. Der sterbende Reichstag lebt immer noch, und es läge für die Regierung ohne weiteres die Möglichkeit vor, ihn im Bedarfsfalle noch einmal zu berufen, was allerdings voraussichtlich und hoffentlich nicht geschehen wird. Wie verstanden, soll die Auflösung des Reichstags erst unmittelbar vor den Neuwahlen erfolgen, damit die Regierung in Betracht der ja noch immer ersten politischen Tage jederzeit imstande wäre, das Parlament zusammenzubekommen. Auch liegt es im Plane, den neuen Reichstag schon in den letzten Tagen des Januar oder in den ersten Tagen des Februar einzuberufen, sobald wir also etwa nur drei Wochen ohne Volksvertretung sein würden.

Daß die politische Situation auch jetzt, nach der deutsch-französischen Einigung und nach der jüngsten Rede der englischen Minister, noch eine sehr unersfreuliche und unheilvolle ist, das war die Quintessenz aller Reden, die in der Schlusssitzung bei der Debatte über die hinter einander in zweiter und dritter Lesung angenommene Vorlage betreffend Abänderung des Schiffsabgabengesetzes gehalten wurden, auch der bedeutsamen Rede des Reichstagspräsidenten v. Bethmann Hollweg, der heute mit größerer Entschiedenheit und schärferer Energie, als man es sonst bei ihm gewohnt ist, sprach und trotz aller diplomatischen Zurückhaltung den deutschen Standpunkt gegenüber englischer Annahme mit entschiedenem Entschiedenheit wahrte. Betonte er doch, daß er für Deutschland das gleiche Recht wie für England in Anspruch nähme, nämlich nicht behandelt zu werden, als ob wir nicht mitzählen, und er fügte hinzu, daß wir zwar aufrichtig Frieden und Freundschaft mit England wünschen, daß aber mit diesem Wunsche die tatsächliche Entwicklung guter Beziehungen zwischen unseren Ländern nur insoweit Schritt halten werde, als die englische Regierung bereit ist, das Bedürfnis zum Ausdruck zu bringen.

Auf diese Tonart, daß nämlich der Worte genug gewechselt sind, und daß wir endlich Taten sehen möchten, waren in der heutigen Marschalldebatte die Reden aller Abgeordneten gestimmt, des Konservativen Graf Westarp, des Nationalliberalen Wassermann, des Fortschrittlers Schrader, der heute, da er nicht wieder laubdiert, sein Schwanken anstimmte, des Reichsparteilers Fürsten Haffsel, des Ab. Lattmann von der Wirtschaftl. Vereinigung, des Zentrumsredners Jehr. v. Hertwig, und sogar der Sozialdemokrat Bedel mußte trotz aller Wahrung des — englischen Standpunktes ausgehen,

daß Lloyd Georges Rede „ein ungeheurer politischer Fehler“ war. Aber alle diese Redner stellten auch an der Meinung fest, daß es ein schwerer politischer Fehler von unserer Regierung war, die öffentliche Meinung nicht bei Zeiten aufzuklären, und sogar der Reichstagspräsident gab dies ja indirekt zu, indem er erklärte: Hätte er vorausgesehen, was während des Verlaufs der Kommissionsverhandlungen über gewisse Vorberichtigungen in England gesagt wurde, dann hätte er freilich mit der jetzt erfolgten Publikation nicht zurückgehalten. In einigermaßen zufriedenstellender Weise konnte Herr v. Bethmann Hollweg dagegen Aufklärungen über die „große Periode des Schweigens“ vom 4. bis zum 21. Juli geben, Aufklärungen, die geeignet sind, die englische Regierung noch weiter ins Unrecht zu setzen. Wie aber die weitere Entwicklung der deutsch-englischen Beziehungen sich gestalten wird, ob sie besser oder schlechter werden — denn die derzeitige „Korrektheit“, die dies kaum noch ist — wird sich auf die Dauer schwer aufrecht erhalten lassen, das ist auch nach der heutigen Debatte nicht viel klarer geworden, und bleibt also eine Frage, eine folgenschwere Frage der Zukunft, ebenso wie man vergeblich auf weitere Aufklärungen über die durch den italienisch-türkischen Krieg nahegelegten westpolitischen Verbindungen und über die Stellung Italiens im — und zum Dreibund wartete.

Im übrigen konnte der Reichstagspräsident Graf Schwerin-Böwitz in seinem Schlußwort mit einiger Befriedigung auf die Leistungen dieser letzten Session des Reichstages hinweisen, die im wesentlichen in den heute in dritter Lesung angenommenen Gesetzentwürfen bestehen, nämlich Angestelltenverfassungsgesetz, Hausarbeitsgesetz, die Novelle betreffend die Lohnwucher, das Hilfskassengesetz, die Einführung der Schiffsabgaben, denen Oesterreich-Ungarn und Holland nach wie vor Widerstand entgegenzusetzen, die ostafrikanische Eisenbahn und die handelsvertraglichen Abmachungen mit Großbritannien und Japan, während der Strafrechtsreform, die Abänderung des Strafgesetzbuches, das Kurpfuschereigesetz und die Telefonenergie zu den Zeichen der Legislaturperiode gehören.

Was wird der nächste Reichstag bringen, welche Wahrheit, welchen Kurs und welche Ansichten — und vor allem: Wen wird er bringen? So mochten heute gar viele von den Volksvertretern denken, als sie sich nach Schluss der Sitzung händelnd voneinander und von dem inschriftlosen Palast am Königsplatz verabschiedeten, unter einem feuchten vielleicht mit der Variation eines bekannten Gedes: „So leb denn wohl, ihr kleinen Haus, ich zieh bedrückt von dir hinaus; zur alten Heimat lehr ich ein — werb' noch mal M. d. R. ich sein?“

Erstürmung der Dase
Min Zara bet Tripolis.

Gestern haben die Italiener vor Tripolis einen Erfolg errungen, der für den weiteren Fortgang des Krieges von hoher Bedeutung ist: Sie haben in stürmischer Vordehnen sich der Dase Min Zara südlich der Stadt Tripolis bemächtigt. Damit sind die Italiener nunmehr in dem Besitz der ganzen Tripolis umgebender Dase.

Tripolis, 6. Dezember.

Gestern fügten die italienischen Truppen ihrem Sieg vom 26. November einen neuen Sieg zu, indem sie Min Zara, den Mittelpunkt des Widerstandes der dort konzentrierten regulären türkischen Truppen, im Sturm einnahmen und acht Kanonen, Munitionen, Helte, Boreärte, kurz alles erbeuteten, was die Araber und mit ihnen Araber und Beduinen auf ihrer überfüllten Flucht in das Innere des Landes zurückließen. Der gestrige Tag war damit für Tripolitaniern entscheidend, denn er macht Tripolis und die Dase frei, trennt die noch vorhandenen türkischen Truppen vom Meer und von ihrer Zufuhrbasis und schließt eine Kriegperiode ab, an dessen Stelle nunmehr ein einfacher Guerillakrieg tritt. Der Kampf begann gestern früh um 6 Uhr mit

iner Beschiebung der Dase... durch die italienische Flotte. Die Abanigarde bestand sich um 8 Uhr in Fflung...

Nach einem weiteren amtlichen italienischen Telegramm aus Rom wurde bei Bengasi wäh-

Ein Zwischenfall im Roten Meer.

London, 6. Dezember.

Der Daily Mail wird aus Suez telegraphiert, daß ein italienisches Kreuzschiff im Roten Meer auf einen britischen Handelsdampfer geschossen hat.

Die bulgarischen Attentate in Mazedonien.

Konstantinopel, 6. Dezember.

Eine amtliche, im Ministerium des Innern eingetroffene Depesche über das Bombenattentat in Skopje meldet: Gestern explodierte in Skopje, Wilajet Koscowa, eine von Bulgaren in der Moschee Tscharschiblani gelegte Bombe.

Die wankende Mandtschudynastie.

Quantschilal scheint eine ebenso geheimnisvolle wie emlige Tätigkeit zu entfalten, um zwischen den beiden kämpfenden Parteien, der Mandtschudynastie und den chinesischen Revolutionären, eine Einigung herbeizuführen.

Petersburg, 6. Dezember.

In Hankau fand in der Wohnung des russischen Konsuls Ostrowerchow eine private Beratung zwischen Vertretern der Regierung und der Revolutionäre statt, die sich auf diesem neutralen Boden zusammenfanden.

Verdwinden eines Deutschen in Shanghai.

Shanghai, 6. Dezember.

Große Aufregung ist durch das Verschwinden eines deutschen Handelsangestellten namens

Bergmann hervorgerufen worden, der in der Firma Schroeter beschäftigt war. Bergmann verließ sein Hotel am 30. November abends, um einer Tanzgesellschaft beizumohnen.

Chronik u. Lokales.

Das Ministerium für Handel- und Industrie benachrichtigte das Vohrer Vorkomitee, daß sich in Saloniki eine internationale Dampfschiffahrt-Gesellschaft unter der Benennung „Vereinigte Dampfschiffahrt-Gesellschaft“ gebildet hat.

Erneuerung. Der Chef der Kanzlei des Vohrer Polizeimeisters Schewtschenko wurde zum Kollegien-Registrator ernannt.

Stadthauptmannschaft oder Gouvernament? Inbezug auf diese Frage äußert sich der „Now. Dzien. Bolyk“ wie folgt:

Das Projekt, in Lody ein Gouvernament zu gründen, wird in hiesigen Industrie- und Handelskreisen sehr lebhaft besprochen, obwohl es anscheinend kein größeres Interesse erregt.

Die wankende Mandtschudynastie.

Quantschilal scheint eine ebenso geheimnisvolle wie emlige Tätigkeit zu entfalten, um zwischen den beiden kämpfenden Parteien, der Mandtschudynastie und den chinesischen Revolutionären, eine Einigung herbeizuführen.

Zur Immobiliensteuer. Die Kommission für die Immobiliensteuer macht bekannt, daß die Befreiung der Benachrichtigungen über die neue Einschätzung des Reichsimmobiliensteuer im zweiten Vohrer Steuerbezirk am 6. Dezember u. St. beendet worden ist.

einshängung am 6. Januar neuen Stils ab-

Warschau—Wiener Eisenbahn. Die Verwaltung hat der Berliner Bankfirma Bernheim, Beer u. Co. geschrieben, daß sie zur Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung nach Erhalt der amtlichen Unterlagen die Initiative erweisen werde.

Personalsachricht. Der Präsident der Stadt Lody, Wlodek Stanislaw W. Pielowski, ist heute in Dienstanwesenheiten nach Petrikau abgereist.

Zum Bau eines zweiten Gymnasiums. Gestern abend fand im Lokale des christlichen Kommiss-Bereichs an der Promenadenstr. Nr. 21 eine Sitzung der Bürger unserer Stadt zwecks Beratung der Frage in Sachen der Wahl einer Deputation statt.

Diebstahl in der Umgegend. In der Nacht zu Dienstag drangen im Dorfe Chojny bisher unermittelte Diebe in den Stall eines gewissen Franciszek Kowalski und stahlen ein Pferdegeschirr im Werte von ca. 40 Rbl.

Selbstmordversuch. Gestern vormittag versuchte der im Dorfe Chojny an der Nicolaistraße wohnhafte Arbeiter Antoni Horewicz, 22 Jahre alt, seinen Leben dadurch ein Ende zu bereiten, daß er eine größere Dosis Karboläure zu sich nahm.

Erkrankungen. Gestern abend wurde der Arzt der Unfallstation nach dem Hause Bielonastraße Nr. 5 alarmiert, wo ein in 25 Jahre alter Mann plötzlich erkrankte.

Unfälle. Vor dem Hause Wschodnia-Strasse Nr. 70 wurde gestern die vierjährige Händlerschöcher Sura Wyszogda von einer Drozschke überfahren.

Unbestellbare Telegramme. Sch. Piotrowski, Wolnostrasse 9, aus Warschau, Szerejewski aus Wilna, Glattstein aus Waczynaja, Engel, Grand Hotel aus Gzenstochau, Panjanowski, Wilanowstr. 1, aus Warschau, Pognanski aus Warschau, Societe Mercure aus Nere, Kiewitzki, Sachodnia 24, aus Worslaw, Kagan aus Kriewanow, Wolke Barot aus Paris, Rottlowski, Dzewnowska 29, aus Hamburg, Wawozja, Helenhof, aus Warschau, Wilhelm Hirt, Zubardz, Boridza 23, aus Lissa.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

Sanft Georgsfeier. Am Sonnabend, den 9. d. M., als am Sankt Georgstage, um 10 Uhr vormittags, findet in der hiesigen Garnisonkirche ein feierlicher Gottesdienst statt, an welchem alle Ritter des Sankt Georgskreuzes teilnehmen sollen.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas. Aus Lemberg wird vom Gestrigen berichtet: In einem Hause in der Woelostki-Strasse wohnen die beiden elektrotechnischen Ingenieure Ladislau Borkowicz und Karl Hufarz.

jedoch in mifflischen finanziellen Verhältnissen ge-

Export von fertigen Kleidungs-

Baumwoll-Verkehr.

Diebstahl in der Umgegend.

Selbstmordversuch.

Erkrankungen.

Unfälle.

Unbestellbare Telegramme.

Sanft Georgsfeier.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas.

Sanft Georgsfeier.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas.

Sanft Georgsfeier.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas.

Sanft Georgsfeier.

Selbstmord zweier Ingenieure durch Leuchtgas.

Sanft Georgsfeier.

Oesterreich-Ungarischer Hilfsverein zu Lodz.

Infolge des am Donnerstag, den 7. ds. Mts. stattfindenden Konzertes der Mitglieder der Berliner Lieberstafel findet

kein Vereinsabend

Der Vorstand.

Parfüm Selekt

Das neueste Parfüm. Unnachahmbar im anhaltenden Geruch.

Ges. der Parfümerie-Fabrik J.S. Tschepelewezki u. Söhne in Moskau.

Lewaldsche Heilanstalt

für Nerven- und Gemütskranke.

erste Hauptgebäude und grosser Park für Nerven- und leichte Gemütskrank... Besondere Pavillon und Garten für schwerer Kranke.

Telephon 1. Obernigk bei Breslau.

Leitender Arzt und Besitzer: Dr. JOSEPH LOEWENSTEIN.

R. WOLF

Magdeburg-Buckau (Deutschland)

Vertreter: F. W. TUGEMANN, Lodz, Petrikauerstr. 122.



Patent-Heissdampf-Lokomobilen mit ventillosen Präzisionssteuerung Originalbauart-Wolf-10-800 PS.

Beleuchtungsanlagen von höchster Vollendung und Wirtschaftlichkeit.

Gesamterzeugung über 800.000 PS.

HOTEL AUSTIRA

(HOTEL ERSTEN RANGES)

DRESDEN - A. 14

Bismark-Strasse Nr. 10. - Direkt am Hauptbahnhof. Fernsprecher Nr. 4486.

Modern eingerichtete Fremdenzimmer von Mark 2.50 an. Elektr. Licht. - Dampfheizung. - Bäder. - Garten. - Gute Küche Pension von Mark 5.- an.

Inhaber: GUSTAV WOLF



Vertreter f. Königr. Josef Salzmänn jr., Warschau, Senatorska 38 Polen und Littau.

Tiefbohrungen

mit Hand- oder Dampftrieb

für Fabrik- und Hausbedarf, sowie Brunnenbauten nebst Pumpen, Wasserleitungs- und Kanalisationsanlagen für Hand-, Motor- u. elektrischen Antrieb übernimmt Lodzer Wasser-versorger Ing. A. Schöpke, Wólczanska 168, Telephon 670. Grosses Pumpen-Lager jeder Art und Grösse.

GLYCEROPHOSPHATE GRANULE ROBIN

Robins Glycerophosphat

(In Körnern) ist das einzig anpassungsfähige Phosphorpräparat, das das Nervensystem kräftigt.

Robins Glycerophosphat wirkt erfolgreich bei Nervenleiden, geistiger Überanstrengung, Neurale, Migräne usw. Die Aerzte empfehlen es auch gegen Verkrümmungen, Knochenschwäche, während der Schwangerschaft und des Stillens. Glycerophosphat kräftigt den Appetit und wirkt günstig auf die Zoonahme der Kräfte. - Angenehm im Geschmack und wird im Wasser oder Milch eingenommen. - Verkauf in Apotheken u. Drogeriehandlungen u. Ver. Falsifikaten u. Nachahmungen wird gewarnt.

Ein großer Buffet-Schrank

mit Spiegel, geeignet für ein Restaurant ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition der 'Neuen Wobser Zeitung'.

Wohnungen

2 Zimmer und Küche, mit sämtlichen Bequemlichkeiten und elektr. Beleuchtung sofort zu vermieten. Näheres Baszaja Weg Nr. 11, beim Bier.

Wichtig für Fabrikanten von Lodz und Umgegend!

Die neusten Muster in Woll- und Baumwollwaren werden geliefert zur Saison durch

Korrespondenz-Textilindustrie Berlin W. 50.

Zu verpachten auf ein Jahr

Die Fabrik des Fabrikanten Alexander Schmidt in Lodz an der Petrikauer-Strasse Nr. 220. Pachtangebote mit Angabe des zu zahlenden Pachtzinses sind reformuliert dem zeitweiligen Syndikus, Rechtsanwalt JOSEF GUZIK in Petrikau einzuwenden. Die Pachtbedingungen sind bei diesem zeitweiligen Syndikus zu erfahren. Angebote werden nur bis schlusslos den 28. November (11. Dezember) angenommen.

Der zeitweilige Syndikus, Rechtsanwalt JOSEF GUZIK.

Große Strumpffabrik sucht tüchtigen

Werkmeister

für Cotton-, Standard- und Handfärdmaschinen, welcher alle Reparaturen selbständig ausführen kann, in dauernder gutgehender Stellung. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Gehalts-Ansprüchen unter 'W. R. B.' an die Exp. der N. W. Z. erbeten.

Tüchtiger Spulmeister

für St. Petersburg von einer großen Textilfabrik bei gutem Lohn gesucht. Off. sub 'W. R.' an die Exp. d. N. Z. erbeten.

Theater-Varieté 'Urania'

Vom 1. bis 16. Dezember 1911: Neues Programm.

Stepanoff Russischer Humorist und Harmonika-Spieler.

Poly-Poly-Trio Vorzüglicher musikalischer Akt.

The Two Collard Bekannte Gladiatoren und plastische Künster.

Kitty and Morris Glanzvergnügendes englisches Duett.

Wojciech Wróblewski Polnischer Monodist.

Mlle J. Tuczynska Polnische Lieber-Sängerin.

Edle ungarische Jägermeister.

5 Dobo's Gesang und National-Tänze.

Mac Morris Exzentriker mit seinem Veroptan.

Les Horows Der stärkste Equilibrist der Welt.

The Eugenes Moderner Jongleur-Akt.

Urania-Bo Serie neuer Bilder.

Eine ausländische Karakumühle für 2 Mabel! 158.8

Aus künstlichem Karakum, höchster Qualität, auf festem Futter. Bei Bestellung ist die Kopfwerte anzugeben. Versand gegen Nachnahme ohne Anzahlung.

Verkaufspesen 45 Kop. Bei Bestellung von 3 Mägen übernehme die Verkaufsbesen auf meine Kosten. Im nicht konvertierenden Falle wird das Geld retourniert. - Zu adressieren: Sz. Kuczor, Wacslan, Sienna 24-7.

Drei Tropfen Kaol

machen das schmutzigste Metall spiegelblank. Nur echt mit 2 Fahnen Überall zu haben. Vertreter GUSTAV ROSENTHAL, Lodz.

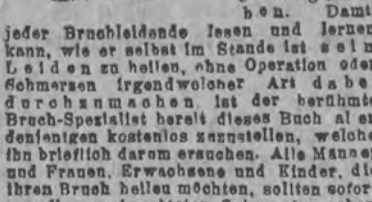
Fabrikationen

lohnender, leicht verkäuflicher 18gl. So brauchartikel, schon mit circa 80 Kop. plat. Überall und von jedermann leicht, auch im Hause ausführbar. Grosse Erfolgs nachweisbar. Katalog gratis durchfalls nachw. Maschinen, Gas m. b. H. Fallnicher's innersdorf bei Wien.

WIE BRUCHE GEHEILT WERDEN KÖNNEN ZU HAUSE.

Kostenlose Raterteilung.

Der berühmte englische Bruch-Spezialist hat ein Buch in deutscher Sprache abgefasst und veröffentlicht, in welchem klar und deutlich dargestellt wird, wie jeder Bruch, welcher Art derselbe auch sein mag, auf einfache und sichere Weise, ohne Operation geheilt werden kann. Jeder, der mit diesem schmerz- und gefahrlosen Leiden behaftet ist, kann das Mittel in seinem eigenen Hause anwenden. In diesem Buch wird in so prägnanter Weise, wie es für jedermann verständlich ist, dargestellt, was getan werden muss, und in jedem Falle, wie schwer das Leiden auch sei, ein schnelle und an dauerndem Erfolg anstreben zu können. Eine grosse Anzahl Leidender, aus allen Teilen der Erde sind schon geheilt worden. Nachdem sie dieses Buch besaßen und die darin gegebenen Anleitungen befolgt haben. Damit kann, wie er selbst im Stande ist, sei es selbst zu tun, ohne Operation oder Schmerzen irgendwelcher Art dabei durchzumachen, ist der berühmte Bruch-Spezialist bereit dieses Buch an denjenigen kostenlos zu versenden, welche ihn beliebig darum ersuchen. Alle Männer und Frauen, Erwachsene und Kinder, die ihren Bruch heilen möchten, sollten sofort von diesem Anerbieten Gebrauch machen und um Zusendung dieses wertvollen Buches schreiben. Sie brauchen kein Geld zu schicken, wenn Sie mir nur Ihren Vornamen und Nachnamen, sowie Ihre genaue Adresse mitteilt, eine Postkarte anzuschreiben, so werden Sie das genannte Buch postwendend erhalten. Alle Anfragen um Zusendung des Buches sollen wie folgt adressiert werden: W. S. RICE, Bruch-Spezialist, 8, Stonecutter Street, London, E.C. (R. 480) England.



jeder Bruchleidende lesen und anwenden kann, wie er selbst im Stande ist, sei es selbst zu tun, ohne Operation oder Schmerzen irgendwelcher Art dabei durchzumachen, ist der berühmte Bruch-Spezialist bereit dieses Buch an denjenigen kostenlos zu versenden, welche ihn beliebig darum ersuchen. Alle Männer und Frauen, Erwachsene und Kinder, die ihren Bruch heilen möchten, sollten sofort von diesem Anerbieten Gebrauch machen und um Zusendung dieses wertvollen Buches schreiben. Sie brauchen kein Geld zu schicken, wenn Sie mir nur Ihren Vornamen und Nachnamen, sowie Ihre genaue Adresse mitteilt, eine Postkarte anzuschreiben, so werden Sie das genannte Buch postwendend erhalten. Alle Anfragen um Zusendung des Buches sollen wie folgt adressiert werden: W. S. RICE, Bruch-Spezialist, 8, Stonecutter Street, London, E.C. (R. 480) England.

Polysulfid

erhöhtes Wirkmittel mittels Sauerstoff nach den neuesten Erfindungen der Chemie hergestellt. D. S. I. Gasflaschen empfohlen, ohne Röhre (500 ml) weiße Flüssigkeit. - 1/2 Liter Flasche 10 Kop. 5 Pfund Flasche 50 Kop. 1000 Kop. 1000 Kop. erhältlich in den meisten Drogerien, groß. Die Flaschen sind im Hauptlager bei Gustav S. Soh. Hoch, Siennastraße Nr. 24.

Gegen HUSTEN u. HEISERKEIT empfehlen die Ärzte FAY'S echte Sodener Mineral-Pastillen. Zu verlangen in allen Apotheken und Drogeriehandlungen.

Strümpfe und Socken

guter Woll-, Garn und Seide, Jackets, Wollen, Interficks, Merowolnensücker und aller Art wollene Leib-Wäsche, sowie alle in das Fach der Strumpfwirkerlei schlagende Artikel sind zu haben in der

Strumpfwirkerlei sehr Andrzejas, Nr. 3 Seifens Nr. 1 Dasselbe werden auch Strümpfe zum Andriken angenommen. (1 27)

Bugelaufen

hellgelber Reppsticker mit Halsband und Schelle. Abzugeben Wólczanska Nr. 164, Wobn. 10. 16028



Für Lodz und Umgebung tüchtige

Agenten

zum provisor. Bezirke eines Bezirksartikels gesucht. Angeb. u. 'N. W. 47' an die Exp. d. N. W. Z. erbeten. 15979

AGENTY

для приема заказов и объявлений для новой русской еженедельной газеты 'Должниковская Жизнь' в Лодзи. Петровка ул. 92-9, отъ 3 4 ч. попол. Там же нужны писарьша, корректор и мальчики, желающих все три места взять.

Reisender

für Russland, sucht per sofort passende Stellung. Ist in Klein-Russland und Dongebiet gut eingeführt. Off. unter 'N. W.' an die Expedition dieses Bl. erbeten. 16087

Verkäuferin

R. Nicht, Petrikauerstr. 103. 15987

Adressen-Schreiberinnen

in russischer Sprache werden gesucht. Off. u. 'N. W.' an die Exp. d. Bl. erbeten.

Berschiedene Möbel

16094 werden zum Aufstellen angenommen, dabei ist eine Küchens-Garnitur zu verkaufen. Sladowa 34, R. Petrikau.

Gelegenheitskauf!

Ein gut prosperierendes Varietee-Theater mit Buffet ist zu verkaufen. Näheres in der Bäckerei-Filiale, Bülzschlostr. 161, Cde Karola. 16027

Okazyjnie do sprzedania tanio kilka skrzypiec

w tem 3 altówki. Wiadomość w Lombardzie, Zachodnia № 31 od 9 do 4 godz. 15815

Planino u. Phonola

zusammen für 1000 Rubel sind zu verkaufen. Zamadzajstr. Nr. 8, Wobn. 2, von 1-2 Uhr nachm. 15978

Ein Kolonialwaren-Laden zu verkaufen.

Vergrößerungshalber eine in gutem Zustande befindliche Leim- u. Trockenmaschine System Behr. Sueder, zu verkaufen bei der Tuch-Manuf. N. G. Dorf, Nr. 1, Gieselsch. in Biera. 15975

Ein Kolonialwaren-Laden zu verkaufen.

16081 Passage Schuch Nr. 88.

Amanja Muxux

потеряла свои бижуты на пароходе, выданный фабрикой Гурлесса. Нашедший благоволил отдать таковой той-же фабрике.

Dr. med. J. Schwarzwasser, Petrikauerstr. Nr. 18.

Zunere und Herberkrankheiten. Spezialt. Magen, Darm- und Stoffwechsellkrankheiten (Budeck, Blat, Festschleim u. l. w. Die zur Diagnose anwendlichen chemisch-bakteriologische Analysen werden im eigen. Laboratorium ausgeführt. 1828 Von 11-1 teilh u. von 5-7 abends.

Dr. med. J. Schwarzwasser, Petrikauerstr. Nr. 18.

Zunere und Herberkrankheiten. Spezialt. Magen, Darm- und Stoffwechsellkrankheiten (Budeck, Blat, Festschleim u. l. w. Die zur Diagnose anwendlichen chemisch-bakteriologische Analysen werden im eigen. Laboratorium ausgeführt. 1828 Von 11-1 teilh u. von 5-7 abends.

Dr. med. J. Schwarzwasser, Petrikauerstr. Nr. 18.

Zunere und Herberkrankheiten. Spezialt. Magen, Darm- und Stoffwechsellkrankheiten (Budeck, Blat, Festschleim u. l. w. Die zur Diagnose anwendlichen chemisch-bakteriologische Analysen werden im eigen. Laboratorium ausgeführt. 1828 Von 11-1 teilh u. von 5-7 abends.

Dr. med. J. Schwarzwasser, Petrikauerstr. Nr. 18.

Zunere und Herberkrankheiten. Spezialt. Magen, Darm- und Stoffwechsellkrankheiten (Budeck, Blat, Festschleim u. l. w. Die zur Diagnose anwendlichen chemisch-bakteriologische Analysen werden im eigen. Laboratorium ausgeführt. 1828 Von 11-1 teilh u. von 5-7 abends.

Dr. med. J. Schwarzwasser, Petrikauerstr. Nr. 18.

Zunere und Herberkrankheiten. Spezialt. Magen, Darm- und Stoffwechsellkrankheiten (Budeck, Blat, Festschleim u. l. w. Die zur Diagnose anwendlichen chemisch-bakteriologische Analysen werden im eigen. Laboratorium ausgeführt. 1828 Von 11-1 teilh u. von 5-7 abends.

Dr. M. PAPIERNY Accoucheur und Spezialist für Frauenkrankheiten. Empfangs bis 11 Uhr vorm. und von 4 1/2-6 1/2 Uhr nachm. Poludniowa-Strasse Nr. 23. Telefon 16-85. 15318

Dr. A. Grossglik Nachodulaste, 89 (bei der Fielona) Haut-, venerische u. Gynorgankrankheiten. Sprechstunden: von 8 1/2-11 1/2 vorm. u. von 6-8 abends; Damen von 5-6 nachm. Sonn- und Feiertags von 9-12 Uhr vormittags 11988

Dr. L. Prybalski Spezialist für Haut-, Gynorgankrankheiten u. venerische Krankheiten. Behandlung nach Heilig-Poludniowa-Strasse Nr. 2. Sprechstunden von 8-1 vorm. und von 6-8 1/2, 11 1/2 abends, für Damen von 5 bis 6 1/2 Uhr abends. 13741

Dr. J. Silberstrom Zawadzka 12. Spezialist für Haut-, Gynorgankrankheiten u. venerische Krankheiten. Entfernung sämtlicher Haare. Sprechst. v. 8-3 1/2, morg., 11 1/2-2 1/2 nachm. und von 4 1/2-8 1/2 nachm. Sonntags Damen v. 4 1/2-5 1/2 nachm. Sonntags bis 8 Uhr nachm. 17155

Dr. S. KANTOR Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Krótkaraka Nr. 4, Telefon 19-41. Licht- und Röntgenapparat, Endo- und Gynoscope (Nieren- und Blasenkrankheiten). Bei Syphilitischen-Chloroform 606 ohne Berufshörung. Krankenempfang Mittags von 8-2 Uhr und von 5-9 Uhr. 12997 Für Frauen besonderes Wartezimmer.

Dr. L. Klatschkin, Syphilitis, venerisch und Hautkrankheiten. Konstantinowastr. Nr. 11 Sprechstunden von 8-1 mittags u. von 1-8 abends. Damen von 1-6 Uhr.

Dr. Feliks Skasiewicz Andrzeja-Strasse Nr. 13. Venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechstunden: von 9-11 und von 4-8. An Sonn- und Feiertagen von 10-11 Uhr. Telefon Nr. 28-28. 16000

Dr. med. J. Sadkowsk i wohnt jetzt Petrikauerstrasse 120 u. empfängt in inneren Krankheiten behaltete Personen (Spez. Magen- und Darmkrankheiten) von 11-12 Uhr und von 6-7 Uhr nachmittags 7158

Wohnungs-Angebote

Ein Laden, geeignet für Fleischerei oder Bierhalle, mit angrenzender Wohnung per sofort oder per 1. J. 1912 billig zu vermieten. Dochleiblich auch ein Ballzimmern und Küche mit Wasserleitung, im zweiten Stock, zu vermieten. Zu erfragen beim Verwalter des Hauses Wocla Nr. 1, Cde Wólczanska. 16089

Zu vermieten und vom 1. Januar 1912 an besteht ein Laden, Zimmer und Küche, 2-2 Zimmer und Küche, ein Raum mit Kraft- und anfallender Wohnung. Baszaja-Strasse Nr. 99. Anrufung mit der Elektrischen Busse 6 u. 8. 15971

Zwei Fabrik-Häler mit Transmissions- u. elektrischen Motor zu vermieten. Wólczanskastrasse Nr. 210

Zu vermieten per 1. Jan. 1912

eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Bequemlichkeiten in der Dystine, 1. Stad. 16038 Petrikauerstrasse Nr. 122.

2 Frontzimmer mit separ. Eingang, vollkommen neu einigelt sofort zu vermieten. Siennastr. Nr. 31, Wobn. 5, 1. Etage. 16091

1 großes beheiztes Front-Zimmer mit anfallender kleinerer einigelteter Front-Zimmer, Gasheizung, Gasbad, Gasbatterie, Gasbatterie 57, Wobn. 1 (Gast Wobn. Zimmern) per sofort oder per 1. Jan. zu vermieten.

4 Zimmer und Küche mit allen Bequemlichkeiten per sofort oder vom 1. Januar zu vermieten, Petrikauerstr. Nr. 104, nahe Dystine, 11. Etage, zu erfragen beim Wobner oder Telefon 16-88. 15774

Wohnungs-Besuche

Ein Zimmer

Beste 2. etage, 1. Etage Petrikauerstrasse gegenüber der Fielona und Róznaraka-Strasse gesucht. Off. unter 'N. W. 47' an die Exp. der N. W. Z. erbeten. 16106